

Fragen und Antworten 14. 02. 2020

Frage:

Lohnt sich die Überprüfung des Jahresabschlusses 2018, wird überhaupt genug rauskommen oder verschwenden wir hier Mitgliedsbeiträge?

Antwort:

Das ist zunächst keine Frage der Rentabilität, sondern der Vollzug eines Präsidiumsbeschlusses. Das Präsidium hat im Vorfeld geprüft, ob eine Wirtschaftsprüfung erforderlich ist und dann dazu am 18.02.2019 einstimmig entschieden:

„Der Jahresabschluss 2018 wird durch einen externen Wirtschaftsprüfer, der von der Landesschatzmeisterin zu bestellen ist, im Hinblick auf die ordnungsgemäße und satzungskonforme Mittelverwendung geprüft.“

Dieser Entscheidung ist dann die Mitgliederversammlung beim Landesjägertrug in Passau gefolgt.

Ziel war und ist es immer, für den Verband die Einhaltung der Gemeinnützigkeitsregeln sicherzustellen, also zu prüfen, ob die Regeln noch nach den heutigen Bestimmungen stimmen. Die Gemeinnützigkeit ist ein fundamentales Kernthema.

Frage:

War oder wird auch die BJV-Service GmbH Gegenstand der Wirtschaftsprüfung sein? Wie wirtschaftlich arbeitet die Service GmbH? Wird oder wurde der Verband durch die GmbH querfinanziert?

Antwort:

Die BJV-Service GmbH wird nicht geprüft, weil sie laut Handelsrecht und Satzung nicht prüfungspflichtig ist. Die Ergebnisse der Buchhaltung 2018 ergaben auch keinen Anlass für die Landesschatzmeisterin, eine externe Prüfung mit einzubeziehen. Die Service GmbH ist die gewerbliche Tochter des Verbandes. In einer gewerblichen GmbH gibt es keine Gemeinnützigkeit, auf die besonderes Augenmerk zu richten wäre.

Die GmbH ist ein wichtiger Baustein, um die gewerblichen Aktionen des „BJV“ vom gemeinnützigen Verein getrennt zu halten. Die Ausgliederung hatte steuerliche Gründe. Ein Beispiel ist hier die Provision aus den KFZ-Abrufscheinen.

Die BJV-Service GmbH arbeitet seit 2004, seit Thomas Schreder die Geschäfte der Service GmbH führt, wirtschaftlich, das heißt, in hohem Maße gewinnbringend.

Natürlich werden alle Kreisgruppen gleichzeitig über die Jahresrechnungen 18, 19 und den Haushalt 20 der BJV-Service GmbH und der Wildland-Stiftung Bayern informiert. Die Bilanz der Service GmbH wurde übrigens auch in den vergangenen Jahren mit Ausnahme 2018 als Gewinn- und Verlustrechnung den Kreisgruppen auf deren Wunsch vorgelegt.

Ja, der Verband wurde in früheren Jahren immer wieder durch die Service GmbH querfinanziert. Die GmbH musste einspringen und den Verband durch Darlehen oder Gewinnausschüttung stützen, weil die eigenen Mittel beim Verband nicht ausgereicht haben.

Frage:

Gibt es wieder – wie in den Jahren zuvor – einen Liquiditätsengpass in den ersten drei Monaten 2020?

Antwort:

Nein, in diesem Frühjahr ist die Liquidität sichergestellt. Die Sparmaßnahmen zeigen Wirkung.